

STORY

HYVIA: SCHLÜSSELFERTIGE WASSERSTOFFLÖSUNGEN FÜR DIE ENERGIEWENDE

HYVIA, das Joint Venture der Renault Group und Plug Power Inc., hat vor wenigen Monaten seine Arbeit aufgenommen und hat bereits erste Projekte zu schlüsselfertigen Wasserstofflösungen sowie drei leichte Nutzfahrzeuge mit Brennstoffzellenantrieb präsentiert. Hyvia CEO David Holderbach berichtet, wie er ein hochmotiviertes Team zusammengestellt hat und warum beim Thema Energiewende Geschwindigkeit zählt.

Als Luca de Meo, Vorstandsvorsitzender der Renault Group, im Januar die Renaulution-Strategie des Konzerns vorstellte, kündigte er auch das Engagement der Gruppe im Markt für Wasserstofflösungen an. Bereits im Juni erfolgte die Gründung von Hyvia. Von Anfang an lautete der Leitgedanke des Joint Ventures: Schnelles Handeln, denn die Energiewende kann nicht länger warten.

In kürzester Zeit standen die Teams, die bald darauf drei Prototypen für wasserstoffbetriebene leichte Nutzfahrzeuge vorstellten, zahlreiche Veranstaltungen zur nachhaltigen Mobilität mitgestalteten und mit den Tests der Serienmodelle begannen.

„Die schnelle Gründung von HYVIA ist ebenso bemerkenswert, wie die entschlossene Entwicklung der Prototypen. Wir alle haben, ohne zu zögern gehandelt und zusammengearbeitet, um den Wandel zur kohlenstofffreien Mobilität voranzutreiben.“ David Holderbach, CEO von HYVIA.

Agilität eines Start-Up für kohlenstofffreie Mobilität

David Holderbach und sein Team haben sich der Denkweise eines Start-ups verpflichtet: schnelle Entscheidungen treffen, Prozesse verschlanken, Potenziale suchen und nutzen, wo immer sie vorhanden sind. Die 50 Mitarbeiter von HYVIA widmen sich ausschließlich der nachhaltigen Mobilität auf Basis von grünem Wasserstoff. Oberstes Ziel ist es, die Energiewende aktiv mitzugestalten und kohlenstoffarmen Transport von Waren und Personen zu ermöglichen. In den Augen von David Holderbach ist dieses Engagement die Voraussetzung, um bis 2030 einen Marktanteil von 30 Prozent auf dem Markt für Wasserstofffahrzeuge zu erzielen.

Drei Prototypen in weniger als 200 Tagen

Hyvia hat nach weniger als 200 Tagen drei Prototypen von Wasserstofffahrzeugen vorgestellt: Den Renault Master Kastenwagen H2-TECH, das Renault Master Chassis Cab H2-TECH und Renault Master Citybus H2-TECH. Darüber hinaus haben die Entwickler von HYVIA direkt ein vollständiges Ökosystem für nachhaltige Mobilität konzipiert und eine Tankstelle für die Betankung mit Wasserstoff mitentwickelt. „Wir lernen ständig hinzu und gelangen schnell zu serienreifen Lösungen. Wir nutzen die Erfahrung der Renault Group im Bereich der leichten Nutzfahrzeuge und das Wissen von Plug Power zu fundierten Wasserstofflösungen. Deshalb sind wir jetzt schon bei der Testphase für unsere Fahrzeuge angelangt.“ Nicolas, Technischer Leiter bei HYVIA.

Die grüne Zukunft ist jetzt

Die Mobilitätslösungen von HYVIA richten sich an Flottenbetreiber und Kommunalverwaltungen, für die es bisher wenig Angebote an mit Wasserstoff betriebenen Fahrzeugen gibt. Um die wachsende Nachfrage zu befriedigen, hat HYVIA ein Ökosystem mit Sitz in Frankreich entwickelt. Am Renault Standort Batilly in Nordostfrankreich werden die Master E-TECH Electric-Modelle umgebaut, die Montage der Brennstoffzellen sowie die Produktion der Tankstellen erfolgt in der Re-Factory in Flins.

„Wir stehen in Kontakt mit Flottenbetreibern und Kommunalverwaltungen, also mit "Early Adoptern", die auf Wasserstoff umsteigen wollen. Wir werden ihnen schlüsselfertige Wasserstofflösungen anbieten, das heißt Fahrzeuge mit Brennstoffzelle und grüne Wasserstoff-Schnelltankstellen.“ David Holderbach.

2022 wird HYVIA sein umfassendes Ökosystem mit drei Fahrzeugen und einer Wasserstofftankstelle einführen, die speziell für Unternehmens- und Kommunalfлотten entwickelt wurden:

- **Renault Master Van H2-TECH:** ein großer Transporter für den Transport von Gütern und Paketen mit 12 m³ Stauraum und einer Reichweite von bis zu 500km.
- **Renault Master Chassis Cab H2-TECH:** für alle Arten von Einsätzen mit großem Stauraum von 19 m³ und einer Reichweite von 250 km.
- **Renault Master Citybus H2-TECH:** ein städtischer Kleinbus, der bis zu 15 Fahrgäste befördern kann und eine Reichweite von rund 300 km hat.
- **HYVIA-Wasserstofftankstelle:** für eine schnelle Betankung (5 Minuten), um die Verfügbarkeit des Fahrzeugs zu maximieren.

Alle Medieninformationen finden Sie unter: www.media.renault.at

Über Renault Group

Die Renault Group steht an vorderster Front einer Mobilität, die sich neu erfindet und die Menschen einander näherbringt. Um auch weiterhin ihren Kunden nachhaltige und innovative Mobilitätslösungen anbieten zu können, setzt die Renault Group konsequent auf die Komplementarität ihrer fünf Marken – Renault, Dacia, Lada, Alpine und Mobilize –, auf den weiteren Ausbau ihrer Marktführerschaft bei Elektrofahrzeugen und ihre einzigartige Allianz mit Nissan und Mitsubishi. Das Unternehmen ist in mehr als 130 Ländern tätig, beschäftigt derzeit mehr als 170.000 Mitarbeitende und hat im Jahr 2020 2,9 Millionen Fahrzeuge verkauft.

Bereit, die Herausforderungen auf der Straße und der Rennstrecke anzunehmen, hat sich der Konzern zu einer ehrgeizigen, wertschaffenden Transformation verpflichtet. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung neuer Technologien und Dienstleistungen sowie einer neuen Palette von noch wettbewerbsfähigeren, ausgewogenen und elektrifizierten Fahrzeugen. Im Einklang mit den ökologischen Herausforderungen strebt die Renault Gruppe bis 2050 die CO₂-Neutralität in Europa an. <https://www.renaultgroup.com/>

In Österreich ist Renault Group seit 1947 vertreten. Heute vermarktet und vertreibt die Renault Österreich GmbH die Marken Renault, Dacia und Alpine. Mit mehr als 24.300 neu zugelassenen Personenzugmaschinen und leichten Nutzfahrzeugen erreicht sie 2020 einen Marktanteil von 8,5

Prozent. Mit rund 2.560 Neuzulassungen der rein elektrisch angetriebenen Modelle ZOE E-TECH ELECTRIC, Kangoo E-TECH ELECTRIC und Master E-TECH ELECTRIC ist die Marke Renault zudem Österreichs zweitstärkster Anbieter von Elektrofahrzeugen. Das Händlernetz der drei Marken wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 171 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.